

Verortung im Milieuschema

Das Sinus-Milieuschema hilft heute bei der genaueren Beschreibung von Menschen und ihren Lebensauffassungen und Lebensweisen. Sich selber zu verorten heißt in der Seelsorge zu erkennen, wo meine Vorlieben und Schwierigkeiten im Hinblick auf das eigene Milieu wie auf andere Milieus sind.

Milieu-Kurzbeschreibungen

Adaptiv-pragmatisches Milieu: Die mobile, zielstrebige junge Mitte der Gesellschaft mit ausgeprägtem Lebenspragmatismus und Nutzenkalkül: erfolgsorientiert und konventionell, starkes Bedürfnis nach „flexicurity“ (Flexibilität und Sicherheit)

Expeditives Milieu: Sie stark individualistisch geprägte digitale Avantgarde: unkonventionell, kreativ, mental und geografisch mobil und immer auf der Suche nach neuen Grenzen und nach Veränderung.

Bürgerliche Mitte: Der leistungs- und anpassungsbereite bürgerliche Mainstream: generelle Bejahung der gesellschaftlichen Ordnung; Streben nach beruflicher und sozialer Etablierung, nach gesicherten und harmonischen Verhältnissen.

Hedonistisches Milieu: Die spaßorientierte moderne Unterschicht/ untere Mittelschicht: Leben im Hier und Jetzt, Verweigerung von Konventionen und Verhaltenserwartungen der Leistungsgesellschaft.

Konservativ-etabliertes Milieu: Das klassische Establishment: Verantwortungs- und Erfolgsethik, Exklusivitäts- und Führungsansprüche versus Tendenz zu Rückzug und Abgrenzung.

Liberal-intellektuelles Milieu: Die aufgeklärte Bildungselite mit liberaler Grundhaltung, postmateriellen Wurzeln, Wunsch nach selbstbestimmtem Leben und vielfältigen intellektuellen Interessen.

Milieu der Performer: Die multi-optionale, effizienzorientierte Leistungselite mit global-ökonomischem Denken und stilistischem Avantgarde-Anspruch.

Prekäres Milieu: Die Teilhabe und Orientierung suchenden Unterschicht mit starken Zukunftsängsten und Ressentiments: Bemüht, Anschluss zu halten an die Konsumstandards der breiten Mitte als Kompensationsversuch sozialer Benachteiligungen; geringe Aufstiegsperspektiven und delegative/reaktive Grundhaltung, Rückzug ins eigene soziale Umfeld.

Sozial-ökologisches Milieu: Idealistisches, konsumkritisches/-bewusstes Milieu mit ausgeprägtem ökologischen und sozialen Gewissen: Globalisierungs-Skeptiker, Bannerträger von Political Correctness und Diversity.

Material 47 Seelsorgeausbildung von Ehrenamtlichen

Traditionelles Milieu: Die Sicherheit und Ordnung liebende Kriegs-/Nachkriegsgeneration in der alten kleinbürgerlichen Welt bzw. in der traditionellen Arbeiterkultur verhaftet.

Quelle: www.sinus-institut.de (abgerufen September 2013)

Aufgabe

- Wo würden Sie sich verorten?
- In welchen Milieus würden Gespräche Ihnen eher leicht fallen?
- In welchen Milieus würden Gespräche Ihnen eher Schwierigkeiten bereiten?